

# Neu: Edel- und Wertholzbörse

## Regionalentwicklung Sechs Oberallgäuer Projekte werden verwirklicht

**Oberallgäu** Das Oberallgäu entpuppt sich als Ideenschmiede. Das Entscheidungsgremium der Leader-Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu hat sechs neuen Projekten zugestimmt. „Diese decken alle Handlungsfelder ab, die in unserem regionalen Entwicklungskonzept formuliert sind“, stellt der Vorsitzende, Altusrieds Bürgermeister Heribert Kammel fest.

● **Edel- und Wertholzbörse:** Für die Land- und Forstwirtschaft soll sich so eine neue Vermarktungsmöglichkeit für hochwertige Allgäuer Holzstämmen entwickeln. Ziel ist unter anderem, das Allgäuer Holz wieder für Schreiner und Tischler vor Ort nutzbar zu machen.

● **Aktivraum Blaichach:** Für alle Generationen schafft der Aktivspielplatz Blaichach e.V. mit großer ehrenamtlicher Leistung einen Raum in der Natur, der durch Menschen aller Generationen genutzt werden kann.

● **Radrunde Allgäu:** Die Umsetzung der Radrunde Allgäu soll neun klassifizierte Radrouten durch das gesamte Allgäu ergeben, entlang derer regionale Produkte und qualifizierte Gastronomie sowie das Erleben der Region im Mittelpunkt stehen.

● **Walderlebnis Fischen:** Einen neuen Baustein für die Expedition Nagefluh des Naturpark Nagefluhkette stellt das Walderlebnis Fischen dar, bei dem der Besucher unter Regie der Gemeinde Fischen mit auf eine Erlebnisreise entlang der Iller genommen wird.

● **Heimat Oberallgäu:** Eine Verbesserung des Wissens über den eigenen Landkreis strebt das Projekt „Heimat Oberallgäu – Kinder entdecken den Landkreis“ an.

● **Römerstraße:** Das Projekt besinnt auf das Vermächtnis der Römer in unserer Region zwischen Kempten und Bregenz) und trägt zum kulturellen Wissen und Verständnis unserer Region und ihrer Geschichte bei.

### „Für alle Projekte gute Chancen auf Förderung“

„Die Projekte Radrunde Allgäu und Römerstraße sind zudem Kooperationsprojekte mit anderen Allgäuer Leader-Aktionsgruppen“, informiert die Geschäftsführerin der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu, Dr. Sabine Weizenegger. Sie fügt an: „Obwohl das Geld knapp wird, bestehen für alle vorgestellten Projekte noch gute Chancen auf Förderung.“ (az)